



Bundesamt für  
Verfassungsschutz

Postfach 10 05 53, 50445 Köln

Per Brief (Papier)  
Herr  
Arne Semsrott  
c/o Open Knowledge Foundation Deutschland e. V.  
Singerstraße 109  
10179 Berlin

HAUSANSCHRIFT  
Merianstr. 100  
50765 Köln

POSTANSCHRIFT  
Postfach 10 05 53  
50445 Köln

TEL (NdB) +49 (0)228-99-792-  
FAX (NdB) +49 (0)228-99-10-792-2915

poststelle@bfv.bund.de  
poststelle@bfv-bund.de-mail.de  
www.verfassungsschutz.de

Köln, 12.05.2022

Bearbeitet von

**Betreff: Anfrage zu Alois Brunner (\*1912 - 2010)**

Hier: Eingangsbestätigung

Bezug: Ihr Antrag vom 22. April 2022

Anlage/n: -1- Datenschutzerklärung gem. DSGVO

Az.: **Z15- 437-650016-0000-0002/22 S** / [bei Antworten bitte stets angeben]

Sehr geehrter Herr Semsrott,

mit Schreiben vom 22. April 2022 beantragten Sie Einsicht in Unterlagen des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) zur Person Alois Brunner (\*1912 - †2010) nach BArchG.

Sobald das Ergebnis unserer Prüfung vorliegt, werden wir uns erneut mit Ihnen in Verbindung setzen.



SEITE 2 VON 2

Die datenschutzrechtlichen Belange Ihrer Anfrage entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt zu Ihren Rechten gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

[REDACTED]



## Informationen zu Ihren Rechten gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO)

Die Verarbeitung Ihres Antrags (elektronisch oder in Papierform) auf Nutzung von Unterlagen des Bundesamtes für Verfassungsschutz nach §§ 11 Abs. 6 i. V. m. 10 Abs. 1 Bundesarchivgesetz (BArchG) erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz.

Die von Ihnen an uns übermittelten personenbezogenen Daten (wie Name und Anschrift) dienen ausschließlich der Bearbeitung Ihres Antrags und werden nur zu diesem Zweck gespeichert.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die, Ihre personenbezogenen Daten enthaltende, aufgrund Ihrer Eingabe entstandene Akte dem Bundesarchiv spätestens 5 Jahre nach Abschluss des Verfahrens nach den Bestimmungen des BArchG zur Übernahme angeboten wird. Bewertet das Bundesarchiv die Akte als archivwürdig, wird sie bis zu ihrer Übergabe im BfV aufbewahrt und ist dem allgemeinen Zugriff entzogen. Andernfalls wird die Akte vernichtet.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen (BfV) folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden Daten: Jede Person hat ein Recht auf Auskunft nach Artikel 15 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht (Artikel 77 DSGVO) bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) zu, unter

Husarenstr. 30  
53117 Bonn  
Telefon: +49(0)997799-0  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden(\*) hinsichtlich der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen auch an den Datenschutzbeauftragten des Bundesamtes für Verfassungsschutz wenden unter

Bundesamt für Verfassungsschutz  
Datenschutzbeauftragter  
Merianstraße 100  
50765 Köln  
Telefon: +49(0)221/792-0  
E-Mail: [datenschutzreferat@bfv.bund.de](mailto:datenschutzreferat@bfv.bund.de)